

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Freigabe von Finanzmitteln zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln zum Themenschwerpunkt 12: Aktionsplan "Mehr Barrierefreiheit bei Kölner Sportstätten"**

**Beschlussorgan**  
Finanzausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Sportausschuss	18.08.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	07.09.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von zahlungswirksamen Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 60.000,-- Euro, Haushaltsjahr 2009, zugunsten der Sportverwaltung, die im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) veranschlagt sind.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 60.000,-- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten    b) Sachkosten _____ €    _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Im Haushalt der Stadt Köln wurde zur strategischen Weiterentwicklung der Sportstadt Köln in 2009 eine Fördersumme in Höhe von 1 Mio. Euro bereitgestellt.

Hierzu wurden 15 Themenschwerpunkte formuliert, die konzeptionell auszuarbeiten und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen sind.

Der Themenschwerpunkt 12 lautet wie folgt:

Aktionsplan „Mehr Barrierefreiheit bei Kölner Sportstätten“. Für erste Maßnahmen sind 60.000,-- Euro vorgesehen.

Der Abbau von Barrieren und die Förderung der Teilhabe in allen Lebensbereichen im Rahmen des Handlungskonzeptes der Behindertenpolitik der Stadt Köln gilt auch für den Behindertensport der Stadt Köln.

Im Einklang mit dem o. g. Handlungskonzept empfiehlt die Verwaltung die Barrierefreiheit in bestehenden Kölner Sportstätten auf Antrag finanziell zu unterstützen. Als erste Maßnahme wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die Sporthallen (2 Dreifachhallen) der Heinrich-Böll-Gesamtschule in Chorweiler behindertengerecht umzugestalten. Bei einem dort durchgeführten Rollstuhl-Basketball-Turnier wurde festgestellt, dass die vorhandenen Umkleidebereiche, insbesondere die Sanitärbereiche, nicht barrierefrei sind.

Zur Durchführung dieser Maßnahmen stehen im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen in Höhe von 60.000,-- Euro bereit.

Gemäß Ratsbeschluss vom 24.06.2008 (Finanzausschuss 09.06.2008) ist für diese Position ein Bewirtschaftungsvermerk vorgenommen worden, der eine gesonderte Freigabe erfordert.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**